

sind Falllösungen nicht zitierfähig, soweit es um die Subsumtion geht. Der Verfasser kann Ihren Fall nicht kennen!

### Zitierweise im Literaturverzeichnis

#### **Aufsätze:**

*Name, Vorname*                      Voller Aufsatztitel, Zeitschrift Jahr, Anfangs- und Endseite

Bsp.:

*Bernhard, Tobias*                      Das grobe Missverhältnis in § 275 BGB, JURA 2006, S. 801-811

#### **Monografien/Lehrbücher:**

*Name, Vorname*                      Voller Titel, [Auflage] Verlagsort Jahr (evtl. Angabe der Zitierweise in den Fußnoten)

Bsp.:

*Kleinknecht, Andreas*                      Die Verbraucherschützenden Gerichtsstände im deutschen und europäischen Zivilprozessrecht, Münster 2007 (zit.: *Kleinknecht, Verbraucherschützende Gerichtsstände*)

Wenn es sich um die 1. Aufl. handelt, ist die Auflage nicht anzugeben.

#### **Kommentare:**

Name des Kommentars                      ggf. weitere Angaben zu Band oder Herausgeber, [Auflage], Verlagsort Jahr (evtl. Angabe der Zitierweise in den Fußnoten)

Bsp.:

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch                      Band 3a: Schuldrecht BT, herausgegeben von Harm-Peter Westermann, 7. Aufl., München 2016 (zit.: Bearbeiter in: MüKo-BGB)

*ODER [hier können Sie selbst entscheiden]*

*Herausgeber*                      Name des Kommentars, [Auflage], Verlagsort Jahr (Zitierweise für die Fußnoten)

Bsp.:

*Prütting, Hanns/Wegen, Gerhard/Weinreich, Gerd (Hrsg.)*                      BGB, 15. Aufl., Köln 2020 (zit.: *Bearbeiter in: Prütting/Wegen/Weinreich, BGB*)